

General-Anzeiger

KLASSE!

Hier ist niemand einsam

Amaryllis in Vilich-Müldorf: Drei Generationen unter einem Dach

Von Carlo Neumaier

Wenn man an den drei Mehrfamilienhäusern in der Nähe der Bahnstation Vilich-Müldorf vorbei geht, sieht man auf den ersten Blick nicht, dass eine ganz besondere Gemeinschaft, drei Generationen unter einem Dach, wohnt. Sie nennt sich „Amaryllis“.

„Hallo, was willst Du denn hier?“, fragt mich eine ältere Dame, als ich das Gelände betrete. Ich stelle mich vor, und wir kommen ins Gespräch. So erfahre ich, dass hier 48 Erwachsene und 20 Kinder in insgesamt 30 Wohnungen wohnen.

„Hier kennt wirklich jeder jeden, aber trotzdem hat jeder hier seine Privatsphäre“, erzählt eine Mitbewohnerin. Hier sei es ähnlich wie früher in Großfamilien, als mehrere Generationen unter ei-



Amaryllis: Wohnen mit mehreren Generationen. FOTO: MALSCH

nem Dach lebten. Man hilft sich gegenseitig und keiner ist alleine. Ich gehe weiter und werde gleich

von Kindern begrüßt, die vor den Häusern Fußball spielen und auf ihren Waveboards fahren. Ein kleiner Junge fährt mich fast um. Ich frage ihn, ob er hier gerne wohnt. „Na klar,“ antwortet er, „ich habe hier viele Freunde, und hier ist immer etwas los.“

Ein junger Vater, erklärt mir, wie diese Gemeinschaft funktioniert. Amaryllis ist eine Genossenschaft, und alles gehört den Bewohnern, die die Mitglieder der Genossenschaft sind. Alle anfallenden Arbeiten, werden unter den Erwachsenen aufgeteilt. Er erzählt mir außerdem, dass sich jeder um den anderen kümmert. Das heißt die Jüngeren um die Älteren und dafür passen sie dann auf die Kinder auf. Das System von Amaryllis ist gut durchdacht und funktioniert.

Gesamtschule Beuel
Klasse 8F